

DK-Zulassungsverfahren

Zulassungsgegenstand: „SAM ICC“

Wir bitten das im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) die Registrierung durchführende Zulassungsbüro der deutschen Kreditwirtschaft, den

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.
Lennéstraße 11, D-10785 Berlin
Telefon +49 (0) 30/81 92-1 86
E-Mail: zulassungsbuero@voeb.de

um Prüfung des Antrages auf Zulassung für den Zulassungsgegenstand „Secure Application Module (SAM)“ (siehe nachfolgende von uns gemachte Angaben):

A. **Kontaktdaten**

Hersteller, Firma	
Firmenname	
Straße und Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Land	

Ansprechpartner gegenüber dem Zulassungsbüro

Herr/Frau	
Name, Vorname	
Abteilung	
Telefon	
E-Mail	

B. **Art der Zulassung**

<input type="checkbox"/>	Erstzulassung
<input type="checkbox"/>	Erweiterungszulassung, DK-Zulassungsnummer: ICC- , EF_ID, Byte 22, dezimal: Grund:
<input type="checkbox"/>	Änderungszulassung, DK-Zulassungsnummer: ICC- , EF_ID, Byte 22, dezimal: Grund:
<input type="checkbox"/>	Verlängerung der Zulassung, DK-Zulassungsnummer: ICC- , EF_ID, Byte 22, dezimal: (Felder der Kap. D. bis F. sind nicht auszufüllen) Grund:

(Begriffserläuterungen – s. Dokument „GBIC approval scheme“)

Welcher zugelassene „SECCOS ICC“ (ICC module) liegt diesem Antrag zugrunde?

Bezeichnung des „SECCOS ICC“	Wert des EF_ID, Byte 22, dezimal
Zulassungsnummer bzw. Reg.-Nummer des „SECCOS ICC“ ist anzugeben	
<p>„SECCOS ICC“ mit Implementierung des Operating System SECCOS (nur eine der drei Update-Spezifikationen ist wählbar und pro Reg.-antrag anzugeben):</p> <p>Achtung: Zu den Migrationsterminen für Erst-, Änderungs-, Erweiterungs- und Verlängerungszulassungen eines SAM ICC basierend auf einem spezifischen SECCOS ICC vgl. aktuell gültige „Detailed Approval Requirements for GBIC ICCs“, Kap. 7.6.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Interface specifications for the SECCOS ICC, Secure Chip Card Operating System (SECCOS), Vers. 7.1 of 08.07.2014 [SECCOS 7]</p> <p>Hinweis: Für das SAM ICC werden nur noch bis zum 31.12.2022 Zulassungszertifikate für Erst-, Änderungs-, Erweiterungs- und/ oder Verlängerungszulassungen auf Basis einer SECCOS ICC-Zulassung gemäß [SECCOS 7] erteilt. Mit Beginn des Jahres 2023 endet das Zulassungsverfahren für das SAM ICC auf Basis einer SECCOS ICC-Zulassung gemäß [SECCOS 7]. Ab dem 01.01.2023 erfolgt die Zulassung nur noch gemeinsam mit einem implementierten Update. Vgl. dazu Kap. 7.6 der aktuell gültigen „Detailed Approval Requirements for GBIC ICCs“.</p> <p>with Update</p> <p><input type="checkbox"/> Interface specifications for the SECCOS ICC, Updates to Secure Chip Card Operating System (SECCOS), Vers. 7.1 of 08.07.2014, as on 05.05.2017 [SECCOS 7_Update]</p> <p>oder</p> <p><input type="checkbox"/> Interface specifications for the SECCOS ICC, Updates to Secure Chip Card Operating System (SECCOS), Vers. 7.1 of 08.07.2014, as on 17.12.2019 [SECCOS 7_Update_19]</p> <p>oder</p> <p><input type="checkbox"/> Interface Specifications for the SECCOS ICC, Updates to Secure Chip Card Operating System (SECCOS), Version 7.1 of 08.07.2014, as on 05.04.2022 [SECCOS 7_Update_22]</p>	

C. Bezeichnung der „SAM ICC“

Bezeichnung (unter der Bezeichnung wird der handels- oder marktübliche Begriff des SAM verstanden, z.B. „Secure 5000 mit ROM-Maske 3000“. Die Bezeichnung wird im Zulassungszertifikat aufgeführt.)

D. Teilkomponenten der „SAM ICC“

Teilkomponente 1: Halbleiter (bitte immer ausfüllen; gemäß o. g. „SECCOS ICC“)

Bezeichnung	Hersteller

Teilkomponente 2: ROM-Maske (gemäß o. g. „SECCOS ICC“)

Bezeichnung	Hersteller

Gesamtversion (gemäß o. g. „SECCOS ICC“)

Bezeichnung	Version

Betriebssystem (gemäß o. g. „SECCOS ICC“)

Bezeichnung	Version

Software 1 (ausschließlich Anwendungs-Software)

Bezeichnung	Version

Software 2 (ausschließlich Anwendungs-Software)

Bezeichnung	Version

Software 3 (ausschließlich Anwendungs-Software)

Bezeichnung	Version

Software 4 (ausschließlich Anwendungs-Software)

Bezeichnung	Version

Software 5 (ausschließlich Anwendungs-Software)

Bezeichnung	Version

E. Masterfile

Masterfile	Zum Zeitpunkt der Registrierung gültige Schnittstellenspezifikationen
<input type="checkbox"/> SECCOS-	Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, Dateien des MF für SECCOS 6 Sicherheitsmodule, Vers. 1.0 vom 08.10.2010

F. Zuzulassende Funktionen der „SAM ICC“

Welche Funktionen sollen zugelassen werden?

Funktionen	Zum Zeitpunkt der Registrierung gültige Schnittstellenspezifikationen
<input type="checkbox"/> Anwendung "Händlerkarte"	Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, GeldKarte, SECCOS 6 – Händlerkarte, Vers. 1.0 vom 08.10.2010
<input type="checkbox"/> Sicherheitsmodul Marktplatz	Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, Zusatzanwendungen, SECCOS 6 - Sicherheitsmodul Marktplatz, Vers. 1.0.1 vom 18.07.2011 Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, Zusatzanwendungen, Vorstrukturierung SECCOS 6 Sicherheitsmodule, Vers. 1.0 vom 08.10.2010
<input type="checkbox"/> Sicherheitsmodul Fahrschein	Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, Zusatzanwendungen, SECCOS 6 - Sicherheitsmodul Fahrschein, Vers. 1.0 vom 08.10.2010 Schnittstellenspezifikation für die ZKA-Chipkarte, Zusatzanwendungen, Vorstrukturierung SECCOS 6 Sicherheitsmodule, Vers. 1.0 vom 08.10.2010

Das SAM ICC soll gemäß einer der erlaubten drei funktionalen Kombinationsmöglichkeiten (C1 bis C3) zugelassen werden. Bitte eine Konfiguration auswählen:

Funktionen	Kombinationen		
	zuzulassende Konfig. bitte ankreuzen		
	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C2	<input type="checkbox"/> C3
"electronic purse Secure Application Module ("Händlerkarte")"	M	O	O
"Marktplatz" Secure Application Module "MSAM"	O	M	-
"Fahrschein" Secure Application Module "FSAM"	O	-	M

Legende: "M" meint "mandatorisch", „O“ meint „optional“ und "-" meint "nicht erlaubt"

G. Sicherheitskriterien

Zum Zeitpunkt der Registrierung gültige Sicherheitskriterien	
<input checked="" type="checkbox"/>	Schnittstellenspezifikation für die ec-Karte mit Chip – Kriterien für die Bewertung und Konstruktion von chipkartengestützten Zahlungssystemen, Version 3.0 vom 2. April 1998

H. Sicherheitsuntersuchung für das Evaluierungsobjekt

Vollständige Bezeichnung des Evaluierungsobjektes

<input type="checkbox"/> Sicherheitsgutachten (Titel) vom (Datum) liegt der DK vor.	<input type="checkbox"/> Das Evaluierungsobjekt befindet sich noch in der Sicherheitsuntersuchung.
Datum der Vorstellung bei der DK	Wann ist die Vorstellung des Sicherheitsgutachtens geplant?
DK-Gutachten-Nummer	Sicherheitsgutachter
	<input type="checkbox"/> Brightsight <input type="checkbox"/> Deutsche Telekom Security <input type="checkbox"/> SRC <input type="checkbox"/> TÜViT <input type="checkbox"/> UL
Sofern bekannt, sonst Eintragung durch das Zulassungsbüro	

I. Testsuite 2

Angaben zu funktionalen Tests:

Durchführung Testsuite abgeschlossen, Datum	Referenzen
<input type="checkbox"/> Testsuite 2, Datum	DK-ICC-Registrierungsnummer DK-ICC-Zulassungsnummer

J. Bearbeitungsentgelt (siehe Schreiben vom 23.07.2018)

405,00 EUR (zzgl. MwSt.) für jeden Registrierungsantrag pro Konfiguration aus Hardware und Software, der aufgrund einer Erst-, Erweiterungs-, Änderungs- und/ oder Verlängerungszulassung gestellt wird.

Für die Erhebung des Bearbeitungsentgeltes pro Konfiguration aus Hardware und Software ist es unerheblich, ob mehrere Konfigurationen in einem Registrierungsantrag zusammengeführt werden.

Anlagen: _____

<u>Bearbeiter:</u>		<u>Firmenstempel / Unterschrift:</u>
<u>Datum:</u>		

insgesamt Seiten